



Nach 24 Jahren Wechsel an der Spitze der Siedlergemeinschaft Rosenberg

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft Rosenberg besitzen in der Regel schon ein Eigenheim, wenn sie dem Verein beitreten. Er selbst hat sich eines geschaffen in der Amtszeit seiner Vorsitzenden Hildegard Geismann, die jetzt Servus sagte.

Sulzbach-Rosenberg. (rlö) Bei der Siedlergemeinschaft Rosenberg ist eine Ära zu Ende gegangen: Nach 24 Jahren legte die Vorsitzende Hildegard Geismann ihr Amt in jüngere Hände. Zu ihrem Nachfolger wählte die Jahreshauptversammlung Jürgen Hofmann.

In ihrem letzten Tätigkeitsbericht als Vorsitzende bezifferte Hildegard Geismann den aktuellen Mitgliederstand auf 725. Nachdem der Verband Wohneigentum den einzelnen Siedlergemeinschaften inzwischen 1 Euro mehr je Mitglied abverlangt, um damit allgemeine Preissteigerungen und tarifliche Gehaltserhöhungen abzufedern, stand auch für die Rosenberger Siedler eine Beitragserhöhung im Raum.

Beitrag steigt von 27 auf 28 Euro

„Unser neuer Verband zockt uns nicht ab“, stellte Hildegard Geismann im Blick auf den Wechsel vor einigen Jahren und sprach von einer nachvollziehbaren Anhebung. Auch die Rosenberger Siedlergemeinschaft habe mit Kostensteigerungen zu kämpfen, weshalb die vorgeschlagene Erhöhung des Mitgliedsbeitrags von 27 auf 28 Euro jährlich ohne weitere Diskussion einstimmig durchgewunken wurde.

„Seit Juni 2000 habe ich nun das Amt der 1. Vorsitzenden bekleidet“, wandte sich Hildegard Geismann an die Mitgliederversammlung und gab bekannt, nicht mehr zur Wahl anzutreten. „Es war eine schöne Zeit mit euch, geprägt von Gemeinschaftsgeist und einer tollen Leistung der jeweiligen Führungsteams und zahlreicher weiterer Mitglieder.“ Als Höhepunkte blieben ihr die Organisation zweier Vereinsjubiläen, der Neubau eines Vereinsheims mit einem hohen Maß an ehrenamtlicher Eigenleistung sowie eine deutliche Steigerung der Mitgliederzahlen in Erinnerung.

Der Vorstand nach der Neuwahl

Die Neuwahl des Vorstands hatte folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Jürgen Hofmann, 2. Vorsitzende Ilse Dehling, 3. Vorsitzender Horst Kinn, 1. Kassier Bernd Renner, 1. Schrift-



Die Jubilare der Rosenberger Siedler, unter ihnen das älteste Mitglied Maria Hiltel (vorne links), das für 60 Jahre Treue zum Verein geehrt wurde. Bild: rlg



Die neue Führung der Rosenberger Siedler. Vorne von links Kassier Bernd Renner, 3. Vorsitzender Horst Kinn, die bisherige Vorsitzende Hildegard Geismann, 2. Vorsitzende Ilse Dehling und 1. Vorsitzender Jürgen Hofmann. Bild: rlg

führerin Elisabeth Singer, 2. Schriftführerin Hildegard Geismann. Als weitere Beiratsmitglieder fungieren Hermann Dehling, Claudia Kohl, Siegfried Paulus, Sandra Uhl, Claudia Kausler, Harald Uhl und Klaus Wismeth, als Revisoren Petra Schilling und Richard Beer. Mit Präsenten bedankte sich die Siedlergemeinschaft bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Michael Lange, Marina und Armin Haberkorn sowie Joachim Kraus.

Nicht weniger als 59 Jubilare mit langjähriger Mitgliedschaft hatte die Siedlergemeinschaft Rosenberg in diesem Jahr zur Ehrung geladen. Anwesend davon waren Ingrid

Fenk, Renate Slepitschka, Günter Sperber, Heinz Strobel (20 Jahre), Peter Bublitz, Wolfgang Meier, Johann Mutzbauer, Manfred Schenk, Gerda Walter, Franz Weber (30 Jahre), Norbert Bauschke, Hermann Gnahn, Günter Hufnagel, Wilfried Lill, Fritz Sebald, Erich Seidl, Angelika Staudte (40 Jahre), Werner Renner (50 Jahre), Maria Hiltel, Dieter Nahlik (60 Jahre).

Ehrennadeln des Dachverbands

Für besonderen Einsatz in der Siedlergemeinschaft Rosenberg bedankten sich der neue Vorsitzende Jürgen Hofmann, Kreisvorsitzender Klaus Bleisteiner und Bezirksvorsit-

„Es war eine schöne Zeit mit euch, geprägt von Gemeinschaftsgeist und einer tollen Leistung der jeweiligen Führungsteams und zahlreicher weiterer Mitglieder.“

Die scheidende Vorsitzende Hildegard Geismann

zender Reinhard Ott bei Martin Paulus. Seit 1985 bis heute hatte er ununterbrochen verschiedene Vorstandsämter inne; zunächst als Beirat, dann drei Jahre als 3. Vorsitzender und seit 2015 als Vize. Dafür wurde er mit der Ehrennadel des Bezirksverbandes Oberpfalz in Silber ausgezeichnet. Die Ehrennadel in Gold des Landesverbandes Wohneigentum Bayern gab es für die langjährige Vorsitzende Hildegard Geismann. Ihren ehrenamtlichen Einsatz im Interesse des Vereins und des Stadtteils Rosenberg würdigte auch 2. Bürgermeister Günther Koller im Namen der Stadt Sulzbach-Rosenberg.